

Schüler sorgen für ein gutes Klima

Seit Schulanfang haben sich 168 Schüler der Region mit den Themen Klimaschutz und Energiesparen beschäftigt. Zum Abschluss präsentierten sie das Erlernte.

VERENA GANGL

Lässt man den Fernseher im Stand-by-Modus laufen, benötigt das Gerät fast genauso viel Energie, als wäre es eingeschaltet“, erzählten Katharina Gingl, Laura Hirtl und Marcel Hödl-Sundl. Die Schüler der Neuen Mittelschule St. Anna am Aigen sind drei von 168 Schülern aus fünf Schulen der Region, die an dem Klimaschulen-Projekt teilgenommen haben.

Dass die Kinder und Jugendlichen noch vieles mehr über den Klimaschutz, erneuerbare Energien und Energiesparmaßnahmen gelernt haben, demonstrierten sie im Rahmen der Abschlussveranstaltung im Festsaal der NMS Fehring. Von selbst gezüchteten Pflanzen der Volks-



Maria Eder (rechts) mit Bürgermeistern, Direktoren und Schülern in der Neuen Mittelschule Fehring

GANGL

schule Hohenbrugg über Solar-Boote der NMS St. Anna, gewährten die Schüler an ihren Stationen und später auf der Bühne einen Einblick, über ihre Erkenntnisse aus den Workshops, Exkursionen und Ausstellungen. So wissen die Kinder der Volksschule Fehring genau, dass „die Erde Fieber hat“, wie schon der Titel ihres Liedes verrät. „Ziel des Projekts war es, Schüler, Lehrer, Direktoren und Eltern für die Themen Klimaschutz und Energie-

sparmaßnahmen zu sensibilisieren“, erzählt Koordinatorin Maria Eder von der Lokalen Energieagentur Auersbach. In einem Workshop durften sich die Schüler als Energiedetektive versuchen, um dann auch den Gemeinden auf die Finger zu schauen. „Wir haben uns zum Beispiel angesehen, welche Maßnahmen bereits gesetzt wurden“, verrät Eder. Zum Abschluss erhielten die Energieexperten für ihre eifrige Mitarbeit eine Urkunde.

DATEN & FAKTEN

Das Klimaschulen-Projekt hat sich aus der Klima- und Energie-modellregion „Netzwerk GmbH“ entwickelt, der die Gemeinden St. Anna am Aigen, Kapfenstein, Fehring, Unterlamm und Riegersburg angehören.

Teilgenommen haben die Neuen Mittelschulen St. Anna am Aigen und Fehring sowie die Volksschulen Kapfenstein, Fehring und Hohenbrugg.



„Wir pflanzen Pflanzen für das Klima“ war das Motto in der VS Kapfenstein



Schüler der NMS Fehring und der VS Hohenbrugg (Bild unten) waren als Energiedetektive im Einsatz

KK(3)

